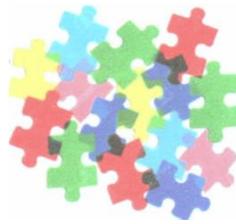
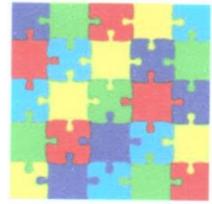


Coaching am CFG



Gemeinsam fügen wir
die Teile zusammen!



Seit dem Schuljahr 2016 / 2017 hat das Carl-Fuhlrott-Gymnasium sein Beratungsangebot für die Schülerinnen und Schüler um das Coaching erweitert.

Doch was bedeutet Coaching überhaupt?

Coaching ist zunächst ein Sammelbegriff für ein breites Spektrum an Beratungsmethoden, die helfen, Probleme und Schwierigkeiten zu identifizieren, attraktive und realistische (Teil-) Ziele zu formulieren, vorhandene Fähigkeiten zu aktivieren, einen Perspektivwechsel zu ermöglichen und vieles mehr. Bei einem Coaching am CFG handelt es sich um ein vertrauliches Gespräch zwischen dem *Coach* – einer dazu ausgebildeten Lehrperson des Kollegiums – und dem *Coachee* – einem Schüler oder einer Schülerin, der oder die ein Problem bzw. ein Anliegen hat. Der Übergang zur noch intensiveren und komplexeren Beratung durch die Beratungslehrer und -lehrerinnen ist fließend und kann am CFG problemlos intern erfolgen.

Ist das Coaching also ein normales Gespräch zwischen Lehrer und Schüler?

Nein, denn das Besondere am Coaching ist die zugrunde liegende Ansicht, dass jeder Coachee grundsätzlich bereits über die Fähigkeiten bzw. Ressourcen verfügt, seine Ziele zu erreichen. Aufgabe des Coaches ist es demnach nicht eine Lösungsstrategie zu präsentieren, sondern vielmehr dem Coachee dabei zu helfen, die eigenen Fähigkeiten ins Bewusstsein zu rufen, zu aktivieren und mit ihnen das eigene Ziel zu erreichen. Kurzum ist das Coaching ein persönliches Gespräch auf Augenhöhe mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Wann ist ein Coaching sinnvoll?

Die Probleme oder Anliegen, die im Coaching angesprochen werden können, sind vielfältig und betreffen sowohl die private als auch die schulische Situation des Schülers oder der Schülerin. Beispielsweise kann es um fehlende Lernmotivation, Schwierigkeiten mit Freunden, persönliche Ängste oder Lernschwierigkeiten gehen. Entscheidend ist vielmehr, dass der Schüler oder die Schülerin selber und auf freiwilliger Basis dazu bereit ist, aktiv daran zu arbeiten, das eigene Ziel zu erreichen. Der Coach begleitet und unterstützt diesen Prozess.

Ich möchte gecoacht werden – was muss ich nun tun?

Der erste Schritt ist es, Kontakt mit einem der Coaches aufzunehmen. Eine Liste der Lehrerinnen und Lehrer, die diese Ausbildung absolviert haben, findest du in deinem Schultimer. Sprich dann einfach einen der Coaches an und vereinbare einen ersten Termin mit ihm oder ihr. Je nachdem, welches Anliegen du hast, kann es sinnvoll oder eben nicht sinnvoll sein, einen deiner eigenen Lehrer oder Lehrerinnen auszuwählen.

Christiane Götsch